

Plattdeutsche Wikipedia

<https://nds.wikipedia.org>

Besonderheiten

- Einheitliche Schreibweise nach Sass 1935
- Für die plattdeutschen Dialekte in den Niederlanden gibt es eine eigene Wikipedia : nds-nl.wikipedia.org

Statistik (Stand Mai 2017)

Admins	4
<i>davon aktiv</i>	3
Benutzer mit 1000 Edits im ANR	6
Artikel	26.150
Kurze Artikel (< 0,7 kB)	13%
Lange Artikel (> 10 kB)	4%

Zweisprachiges
Ortsschild in Aurich
(Termo,
[https://commons.wikimedia.org/
wiki/File:Aurich_schild.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aurich_schild.jpg))



Schwesterprojekte

Wiktionary (7.365 Einträge)

Wikibooks

Wikinews ist als eigener Namensraum in die Wikipedia integriert.



Stadtpark Vermold

(Hagar66; <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vermold-Stadtpark-Verhaltensregeln.jpg>)

Beispielartikel (Auszug)

De **Georg-August-Universität in Chöttingen** wurr 1732/1734 vun Georg II. ünner Fedderführung vun Gerlach Adolph von Münchhausen grünnd un 1737 apen maakt. De Universität entwickel sük gau un tell mit meest 1.000 Studenten to de grötteren in dat Europa vun de dormalig Tiet. Se is de öldste noch bestahn Universität in Neddersassen un mit 30.600 Studeerenden ok de gröttste (Stand Wintersemester 2014/15[1]). Dat Motto vun de Universität luut „In publica commoda“ (to dat Wohl vun all). Siet den 1. Januar 2003 befind sück de Universität – as een vun de eersten in de Bundesrepublik Düütschland – in de Drägerschap vun en apenlich-rechtlichen Stiftung; se is sietdem en Stiftungsuniversität. Präsidentin vun de Universität is siet 2011 de Biochemikerin Ulrike Beisiegel. De Mitarbeitertall bedroog 2014 insgesamt 12.379, dorvan weern 491 Perfesser. Van Oktober 2007 bit Juni 2012 wurr in' Rahmen vun de Exzellenzinitiative dat Tokunftskonzept vun de Georgia Augusta fördert. Luut den World University Rankings 2014/2015 vun de Times Higher Education is de Georg-August-Universität weltwiet up Platz 67 un dormit de an' tweethöchsten wert düütsch Universität nah de LMU München.. [...]

(Eastfrisian, https://nds.wikipedia.org/wiki/Georg-August-Universität_Chöttingen)